

SOZIALSTAAT STATT SCHULDENBREMSE

Nach mehreren Steuersenkungen für Unternehmen und Vermögende wurden 2009 mit der Verankerung der Schuldenbremse im Grundgesetz die verfassungsrechtlichen Finanzierungsregeln des Sozialstaates gekippt.

Zuvor waren Kredite nebst Steuern ein reguläres Instrument, das Investitionen in Bildung, Soziales und Infrastruktur ermöglichte und zugleich konjunkturförderlich wirkte. Die Kreditaufnahme war durch die Höhe der Investitionen begrenzt. Anstelle dessen greift nun mit der Schuldenbremse ein starres Instrument, das Länder und Kommunen zu harten Einsparungen im Sozial- und Bildungsbereich zwingt.

Statt einer weiteren Schuldenbremse brauchen wir eine andere Steuerpolitik!

deshalb am 27. März



NEIN

**zur hessischen
Schuldenbremse!**

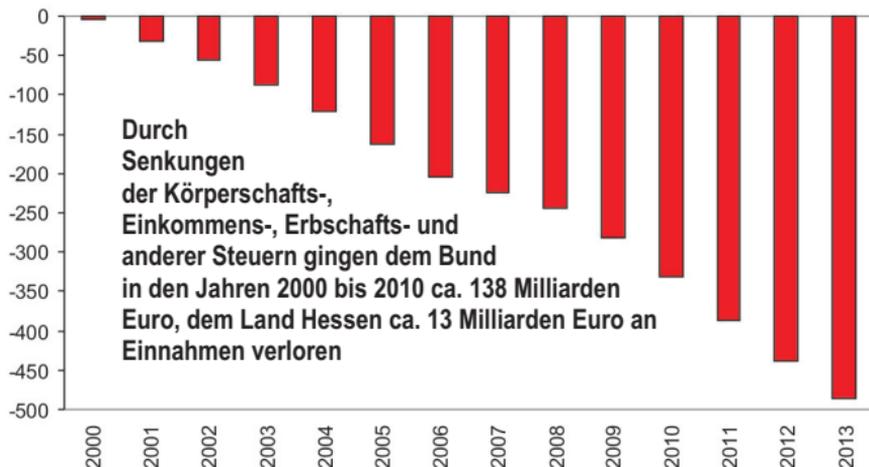


Darmstadt

Infos: www.attac.de/hessen-ungebremst

SOZIALSTAAT STATT SCHULDENBREMSE

kumulierte Steuerausfälle Deutschland
in Milliarden Euro



Quelle: Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung, eigene Berechnungen

deshalb am 27. März



NEIN

**zur hessischen
Schuldenbremse!**



Darmstadt Infos: www.attac.de/hessen-ungebremst